



<b>Beschlussvorlage</b>	Vorlage-Nr: VO/2018/624 Status: öffentlich Datum: 05.09.2018 Ansprechpartner/in: Wolf, Michael Bearbeiter/in: Wolf, Michael	
Federführend: FB 1 Zentrale Dienste		
Mitwirkend:	<b>öffentliche Beschlussvorlage</b>	
<b>Antrag der Diakonie Rendsburg- Eckernförde auf Förderung des Projektes "Du kannst" aus Mitteln zur Förderung von Integrationsprojekten</b>		
Beratungsfolge:		
Status	Gremium	Zuständigkeit
Öffentlich	Ausschuss für Schule, Sport, Kultur und Bildung	Beratung
Öffentlich	Hauptausschuss	Entscheidung

**Beschlussvorschlag:**

Der Ausschuss für Schule, Sport, Kultur und Bildung empfiehlt nach Beratung  
Der Hauptausschuss entscheidet nach Beratung

**1. Begründung der Nichtöffentlichkeit:**

**2. Sachverhalt:**

Die Diakonie Rendsburg- Eckernförde hat den beiliegenden Antrag „Du kannst“ gestellt. Der Antrag erfüllt die Kriterien der Leitlinien zur Förderung von Integrationsprojekten.

**Finanzielle Auswirkungen:**

35.750.-€

**Anlage/n:**

Antrag  
Übersicht über die Haushaltsmittel

## Antrag auf Fördermittel für das Projekt „Du kannst!“

### 1. Ausgangslage

In der 2.Hälfte des Jahres 2017 haben sich in einem Netzwerktreffen, unter der Überschrift „Geflüchtete Frauen“ verschiedene Vertreter/innen und Akteure von Vereinen, Institutionen, Kirchen und sozialen Trägern aus dem Kreisgebiet Rendsburg-Eckernförde zusammengesetzt. Gastgeber und Initiator des Netzwerktreffens war die Koordinierungsstelle Integration des Kreises Rendsburg-Eckernförde. Bei dem ersten Treffen wurde sich über die Situation von Frauen mit Flucht- und Migrationshintergrund hinsichtlich der Teilhabe und Integrationsmöglichkeiten in verschiedenen Lebensbereichen ausgetauscht. Dabei wurden die drei Themenschwerpunkte „Kultur und Freizeit“, „Arbeit“ und „Gewalt“ herausgestellt, die nach Ansicht der oben genannten Fachleute, die Themen darstellen, worüber die Frauen am meisten ins Gespräch kommen, wo ein Bedürfnis und Interesse nach Austausch besteht und am ehesten Anknüpfungspunkte hergestellt werden können.

Ausgehend von diesen Themenschwerpunkten wurden drei Arbeitskreise initiiert, die sich in regelmäßigen Abständen zum weiterem Austausch und Arbeitsschritten getroffen haben.

Der Arbeitskreis „Kultur und Freizeit“ hat sich anfänglich mit der Frage auseinandergesetzt, warum es wichtig ist, dass Frauen mit Flucht- und Migrationshintergrund, neben dem Spracherwerb, der Aufnahme einer Ausbildung bzw. dem Einstieg in den Arbeitsmarkt auch von dem Recht am kulturellen Leben der Gesellschaft Gebrauch machen sollten.

Folgende Aspekte sind dabei wesentlich:

- Spaß und Freude am entdecken und verwirklichen der eigenen Fähigkeiten
- Das Erleben vom Gemeinschaftsgefühl (Teamgeist) – Teilen und Weitertragen von gemeinsamen Interessen und Erfahrungen
- Kennenlernen der vielfältigen kulturellen Angebote des Landes
- Herstellung von Schnittstellen zwischen deutschen und Frauen mit Migrationshintergrund (Möglichkeit des Austausches und der „Vermischung“)
- Verfestigung des Spracherwerbs

Durch die oben genannten Akteure ist bekannt, dass im Kreis Rendsburg-Eckernförde an verschiedenen Stellen, durch unterschiedliche Vereine und Institutionen vielfältige Angebote im Bereich „Kultur und Freizeit“ angeboten werden.

Diese sind teilweise speziell ausgerichtet auf die Teilnahme von Frauen mit Migrationshintergrund, d.h. es werden Dolmetscher, Kinderbetreuung etc. bereitgestellt.

Es ist anhand der bestehenden Angebote festzustellen, dass nur ein sehr geringer Teil der hier lebenden Frauen diese Angebote überhaupt wahrnimmt. Auch Sportvereine geben die Rückmeldung, dass sie eine große Offenheit gegenüber Frauen mit Migrationshintergrund haben, diese aber ihre vielfältigen Angebote gar nicht oder nur unzureichend nutzen.

Ausgehend von der oben beschriebenen Ausgangssituation hat der Arbeitskreis „Kultur und Freizeit“ folgende These aufgestellt:

- Frauen haben es schwerer Teilhabe, im Bereich von Kultur und Freizeit zu realisieren!

Die Gründe dafür sind sowohl individuell, als auch kollektiv zu betrachten. Aus Gesprächen mit Fachleuten und Frauen mit Migrationshintergrund sind u.a. folgende Erklärungen in Betracht zu ziehen:

- **Familiensituation und gesellschaftliche Herkunftskultur**  
Frauen aus den arabisch geprägten Gesellschaften sind im familiären Umfeld primär für die Beaufsichtigung der Kinder zuständig. Die Frau steht oftmals unter enger Kontrolle ihrer männlichen Verwandtschaft bzw. ihres Ehemannes.
- **Fehlende Grundbildung**  
Es wird davon ausgegangen, dass es einen nennenswerten Prozentsatz von Frauen mit Flucht- und Migrationshintergrund gibt, die über keine hinreichende Grund- bzw. Schulbildung verfügt. Die Analphabetenrate unter Frauen in der arabischen Welt ist nach wie vor höher als im internationalen Durchschnitt und sogar höher als im Durchschnitt aller Entwicklungsländer.
- **Angebote und Teilhabemöglichkeiten sind nicht hinreichend oder gar nicht bekannt.**  
Es ist anzunehmen, dass die vielfältigen Angebote und Möglichkeiten im Bereich Kultur und Freizeit im Kreis Rendsburg-Eckernförde auch deshalb nicht angenommen werden, da sie die Zielgruppe gar nicht erreicht.

Dem Bericht über die Entwicklung der Zuwanderung im Kreis Rendsburg-Eckernförde (Juli 2018) zufolge sind in dem Zeitraum 01.01.2015 – 15.08.2018, 4623 Menschen aus 7 Hauptherkunftsländern in den Kreis neu zugewandert. Davon sind 1010 weibliche (volljährige) neu Zugewanderte. Die größte Gruppe kommt mit 599 Frauen aus Syrien, gefolgt vom Irak mit 171 Frauen und Afghanistan mit 117 Frauen.

## 2. Ziele

Vor dem Hintergrund der Ausgangssituation, der aufgestellten These und den Zahlen des Zuwanderungsberichtes, ergeben sich für das Projekt „Du kannst!“ folgende Erwartungen und Ziele:

- Frauen den Zugang zu kulturellen und freizeitangeboten zu erleichtern
- Aufzeigen, was möglich ist und woran andere Frauen partizipieren
- Voraussetzungen schaffen, dass mehr Frauen zum Mitmachen eingeladen und aktiviert werden
- Teilhabemöglichkeiten so darzustellen, dass keine Grundbildungsvoraussetzungen erforderlich sind

An 3-6 Themenabenden tauschen sich 6-15 Frauen mit Migrationshintergrund über ihre Erfahrungen im kulturellen- und Freizeitbereich aus. Dabei wird herausgearbeitet:

- was Frauen an der Teilnahme hindert
- was sie motiviert und aktiviert
- welche Themen sie interessieren.

Im weiteren Verlauf werden 4-8 Themen im kulturellen Bereich von Musik, Sport und Kunst herausgearbeitet, aus denen dann ein professioneller Filmemacher kurze (ca.30-50 Sekunden) Filmclips erstellt. Die Umsetzung erfolgt mit aktiver Teilnahme von einzelnen der oben genannten Frauen. Besondere Merkmale dieser Clips sind:

- Vermittlung der Themen erfolgt primär durch bewegte Bildern und direkte Ansprache
- Herstellung eines emotionalen Zugangs
- Zugang zur Zielgruppe auf Augenhöhe
- Schnelle, effektive Weitergabe und Verbreitung der Clips über das Medium Internet
- Erreichbarkeit von „jüngeren“ Frauen, über ein ihr vertrautes Medium

Am Ende des Projektes stehen dem Kreis bis zu 10 Clips zur weiteren Verwendung und Verbreitung zur Verfügung.

### 3. Zielgruppe

Für die Teilnahme an dem Projekt „Du kannst!“ werden folgende Voraussetzungen erwartet:

- Frauen mit Flucht – bzw. Migrationshintergrund mit mindestens subsidiären Schutz
- Eigenmotivation und Kontinuität an der Teilnahme
- Interesse und Spaß sich mit aktiven Beiträgen an dem Thema zu beteiligen und zu gestalten
- Bereitschaft zum Austausch und der Zusammenarbeit in der Gruppe

Für die Durchsetzung des Projektes ist eine Gruppengröße von 6-15 Teilnehmerinnen vorgesehen.

### 4. Arbeitspakete zur konkreten Umsetzung

#### I. Arbeitspaket -Teilnehmerinnenakquisition

Ziel	6-15 Teilnehmerinnen arbeiten verbindlich im Projekt und können Inhalte beitragen
Zeitraumen	Projektmonat 1-3
Tätigkeiten	<ul style="list-style-type: none"><li>• Netzwerkarbeit</li><li>• Gespräche mit potentiellen Teilnehmerinnen in Einzel- und Gruppenterminen über das Projekt und dessen Verlauf</li><li>• Gewinnung eines Filmemachers und Angebote einholen</li></ul>
Dokumentation	<ul style="list-style-type: none"><li>• Schriftliches Fixieren von ersten Ergebnissen und Gesprächsinhalten</li></ul>
Organisation	<ul style="list-style-type: none"><li>• Räume für die Durchführung organisieren</li><li>• Planung vom Arbeitspaket II.</li></ul>
Kosten	<ul style="list-style-type: none"><li>• Personal 2.465,00 €</li></ul>

## II. Arbeitspaket – Inhalte erarbeiten und fixieren

Ziel	Erarbeitung von konkreten Themeninhalten zur Umsetzung der Filmclips
Zeitraumen	Projektmonat 4-5
Tätigkeiten	Durchführung von 3-6 Themenabenden <ul style="list-style-type: none"><li>• Themen in der Gruppe entwickeln und festlegen</li><li>• Abende organisieren und moderieren</li></ul>
Dokumentation	Schriftliches Fixieren der Ergebnisse
Organisation	Kontakt zwischen dem Filmemacher und den Teilnehmerinnen herstellen <ul style="list-style-type: none"><li>• Erwartungen klären</li></ul>
Kosten	<ul style="list-style-type: none"><li>• Personal 1.750,00 €</li></ul>

## III. Arbeitspaket – Erstellung von Filmclips

Ziel	4-8 Filmclips zur weiteren Verfügung des Kreises Rendsburg-Eckernförde
Zeitraumen	Projektmonat 5-12
Tätigkeit	Umsetzung der Themen in Filmclips <ul style="list-style-type: none"><li>• Darstellerinnen akquirieren</li><li>• Enger Austausch und Zusammenarbeit mit dem Filmemacher</li></ul>

Dokumentation	Schriftliches Fixieren der Ergebnisse	
Organisation	Planung des Projektabschlusses	
	Öffentlichkeitsarbeit	
Kosten	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Personal 1.250,00 €</li> <li>• Material 2.000,00 €</li> <li>• Filmemacher 29.750,00 €</li> </ul>	
Gesamt		33.000,00 €

## 5. Projektmanagement und Controlling

Das Projekt unterliegt einem permanenten Projektcontrolling. Die geplanten Ergebnisse des Projektes werden dabei in Form von mündlichen und schriftlichen Berichten mit den tatsächlich erreichten Ergebnissen abgeglichen und aus dem Abgleich werden die notwendigen Steuerungsschlüsse gezogen, so dass eine ergebnisorientierte Durchführung des Projektes sicher gestellt werden kann.

Kosten	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Personal 3.084,00 €</li> <li>• Material, und Sachkosten 7.225,00 €</li> </ul>	
--------	--	--

## 6. Öffentlichkeitsarbeit

Alle Arbeitspakete werden mit Öffentlichkeitsarbeit begleitet. Dafür erstellt die Projektmitarbeiterin zusammen mit der Projektleitung einen Plan für die Öffentlichkeitsarbeit. Dies beinhaltet die Identifikation geeigneter Medien ebenso, wie die Erstellung von Materialien wie Pressemitteilungen, Informationsblätter und Artikeln für Print- und andere Medien sowie die Darstellung des Projektes auf der Website des Diakonischen Werkes Rendsburg-Eckernförde und gegebenenfalls des Kreises Rendsburg-Eckernförde.

Kosten	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Personal 250,00 €</li> </ul>	
--------	---	--

## 7. Evaluation und Ausweitung des Projektes

Die Projektergebnisse werden dokumentiert und die Erreichung der Ergebnisse und Ziele des Projektes evaluiert. Damit soll die Möglichkeit eröffnet werden von diesen Ergebnissen zu profitieren. Einerseits sollen erfolgreiche Ansätze aus dem Projekt weiter verfolgt werden können und andererseits Fehler, die im Projekt gemacht wurden, in Zukunft vermieden werden.

Das erfolgreiche Projekt soll so übertragbar für ähnliche Zwecke und in andere Regionen und gegebenenfalls andere Träger sein.

## 8. Finanzierung

Wir beantragen eine Summe von 35.750 €

### Kosten

<b>a. Personal</b>	
Projektmitarbeiter	8.799,00
Filmemacher/Videowerkstatt inklusive Umsatzsteuer	29.750,00
<b>b. Material und Sachkosten</b>	9.225,00
<b>Gesamt</b>	<b>47.774,00</b>

### Finanzierung

<b>a. Kreis Rendsburg-Eckernförde</b>	<b>35.750,00</b>
<b>b. Diakonie Rendsburg-Eckernförde</b>	<b>12.024,00</b>
<b>Gesamt</b>	<b>47.774,00</b>

Das eingesetzte Personal wird nach KTD bezahlt. Der Tarif liegt deutlich über dem Mindestlohn des Landes Schleswig-Holstein.



**Integrationsmittel 2018**

Zur Verfügung stehende Mittel 2018

**300.000,00 €****Bewilligt**

<b>Antragsteller</b>	<b>Projekttitel</b>	<b>Zielgruppe/Bemerkungen</b>	<b>Beantragte Zuschusshöhe</b>	<b>HA</b>
VHS Rendsburg	Integration von Migrantinnen und Migranten	Neuzugewanderte in der VHS	59.404,00	26.04.2018
Brücke Rendsburg e.V.	Frauengesundheitsgruppe	Belastete neuzugewanderte Frauen	8.192,00	24.05.2018
FB 3	Kita Einstieg "Brücken bauen in frühe Bildung"	Kreisanteil am Bundesprojekt, Durchführungsträger ist die Diakonie	15.000,00	04.05.2017
Kreissportverband/ FG Koordinierung Integration	Integration durch Sport	Förderung der Sportvereine und Verbände zur Gewinnung von Migrantinnen und Migranten	25.000,00	26.04.2018
	Integrationsfestbetrag	Städte, Ämter und amtsfreie Gemeinden	50.000,00	24.05.2018
Diakonie	"Starke Jungs, starke Mädchen"	Jungen und Mädchen mit und ohne Migrationshintergrund	50.000,00	05.07.2018

**Bewilligte Maßnahmen****207.596,00****Noch zur Verfügung stehende Mittel****92.404,00****Beantragte Maßnahmen**

Flüchtlingshilfe Region Rendsburg e.V.	Interkulturelle Woche 2018		750,00	
Brücke Rendsburg e.V.	"Wasser verbindet Welten"	Kinder und Familien mit und ohne Migrationshintergrund	15.000,00	
Brücke Rendsburg e.V.	"InTakt- Integration durch Musik"	Kinder und Familien mit und ohne Migrationshintergrund	35.000,00	
Diakonie	"Du kannst"	Frauen mit Migrationshintergrund	35.750,00	
			<b>Beantragte Maßnahmen, über die noch nicht entschieden ist</b>	<b>86.500,00</b>
			<b>verbleibende Mittel</b>	<b>5.904,00</b>